Mein altes Haus

Hundert Jahre stehst du schon,
gebaut aus Mörtel und aus Stein,
bist ein Felsen in der Brandung,
warst mir stets ein trautes Heim.

Warst meine Zuflucht in der Not,
die Liebe stets mein Herz durchzog,
du hielst mich fest,doch ich wollt fort,
mich lockte schon ein anderer Ort.

Fand deine Räume viel zu klein,
die Bank im Garten alt und hart,
bei dir wollt ich nicht länger sein,
Fernweh dann ein Feuer in mir entfacht.

Waren die Räume wirklich so klein?
die Bank im Garten so alt und hart?
bei dir wollt ich für immer sein,
warum nur, hab ich das alles gedacht.

Mein altes Haus warst mir vertraut,
in deine Räume hab ich gern gelacht,
neugierig durch deine Fenster geschaut,
Heimweh hat mich oft zu dir zurück gebracht.
Agnes C.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk